

No 13.

Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 13. Februar 1853.

Oberamtsgericht Nagold. Santerkennniß.

Gegen den mutmaßlich nach Amerika entwichenen Gottlieb Reich, Tuchmacher von Nagold, wurde durch Gerichtsbeschluss vom 26. dieß der Sante erkannt, was demselben mit der Belehrung andurch eröffnet wird, daß ihm hiergegen

binnen 30 Tagen

der Rekurs an den R. Gerichtshof in Tübingen offen stehe, nach Versaumnis dieser Frist aber das Santerkennniß rechtskräftig erscheine, und sofort mit dem bestellten Abwesenheitspfleger weiter was Rechts in der Sache verhandelt werden würde.

Den 29. Januar 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Michael Stoll, Weißgerber von Altenstaig,

Donnerstag den 10. März 1853,
Vormittags halb 10 Uhr,
auf dem Rathhaus zu Altenstaig;
Johannes Gerlach, Rothgerber
von da,

Donnerstag den 10. März 1853,
Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhaus in Altenstaig;
Johann Georg Seigle, Weber
von Efringen.

Donnerstag den 17. März 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Efringen.
Den 4. Februar 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom

Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidation.

In der nachgenannten Santsache ist zur Schuldenliquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt. Hiezu werden die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen eingeladen, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen aus den Akten nicht bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen werden, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber angenommen werden wird, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johann Jakob Roth, Tischbeherer
von Altenstaig Stadt,
Montag den 14. März 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathhaus in Altenstaig Stadt.
Den 10. Februar 1853.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Altenstaig.

Revier Altenstaig.

Brennholz-Verkauf.

Dienstag den 22. d. Mts.



kommen in den nachgenannten Staatswäldungen folgende Brennholzzeugnisse zur Versteigerung:

1) im Neubann 1 und 2:

- 13/4 Klafter eichene Scheiter,
- 1 1/4 Klafter eichene Prügel,
- 1 Klafter buchene Scheiter,
- 83 3/4 Klafter tannene Scheiter,
- 19 1/2 Klafter tannene Prügel;

2) im Grassert:

- 142 Klafter tannene Scheiter,
- 43 3/4 Klafter tannene Prügel.

Die Zusammenkunft ist für den Neubann Morgens 9 Uhr in Barth, für den Grassert Mittags 1 Uhr in Ebbausen.

Von den Schultheißenämtern gewärtigt man sich, daß sie den Verkauf rechtzeitig und zureichend bekannt machen.

Altenstaig, den 11. Feb. 1853.

Königliches Forstamt.
Grüniger.

Amtsnotariat Altenstaig.

Spielberg,

Gerichtsbezirks Nagold.

Dritter Liegenschaftsverkauf.

In der Santsache des

Johann Stichel, Köpflerwirths
von Spielberg,

findet auf den Antrag einzelner Gläubiger unter Bezugnahme auf die frühere Bekanntmachung in No. 244 des Staats-Anzeigers vom 16. Oktober 1852 ein nochmaliger dritter und ohne Zweifel letzter Liegenschafts-Verkauf am



Montag dem 14. März d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathszimmer im Gasthaus
zum Ochsen in Spielberg statt, wozu
die Kaufslustigen andurch eingeladen
werden.

Altenstaig, den 9. Febr. 1853.
Königl. Amtsnotariat.
Bullen.

Amtsnotariat Altenstaig.
Fünfbronn,
Gerichts-Bezirks Nagold.
**Dritter Liegenschafts-
Verkauf.**
In der Ganttsache des
† Johannes Walz, Sägers
von Fünfbronn,
findet auf den Antrag des Pfand-
Gläubigers am

Samstag dem 5. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
unter Bezugnahme auf die frühere
Bekanntmachung in Nr. 253 des
Staats-Anzeigers vom 27. Okt. 1852

ein wiederholter
dritter, voraus-
sichtlich aber
letzter Verkauf
der zu dieser Masse gehörigen Ge-
bäulichkeiten und Güter, gemeinde-
rätlich zu 1065 fl. geschätzt, wofür
bis jetzt 600 fl. Erlöse sind, auf dem
Rathhaus zu Fünfbronn statt, wozu
man die Kaufslustigen andurch ein-
ladet.

Altenstaig, den 24. Jan. 1853.
Königl. Amtsnotariat.
H. Förcher.

Stadt Altenstaig.
Hausverkauf.
In der Ganttsache des
† Michael Stoll, gewesenen
Weißgerbers von hier,
kommt das in dessen Masse gehörige
neu erbaute zweistöckige Wohnhaus
am Seltengraben und dem

Egenhauser Weg,
Anschlag . . . 500 fl.,
am Mittwoch dem 9. März 1853,
Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause wiederholt,
unter Umständen letztenmal, zur Ver-
steigerung, wozu Kaufsliebhaber, aus-
wärtige mit obrigkeitlichen Prädikats-
und Vermögens-Zeugnissen versehen,
eingeladen werden.

Den 6. Februar 1853.
Stadtschultheißen-Amt. Speidel.

Schullehrer-Konferenz in Nagold,

den 25. Februar,

wobei die Einrichtung des Lehrplans für Schulen mit einem Lehrer zur
Sprache kommen soll. Katesesen über Röm. 8, 6. 7., Job. 3, 16. (mit
älteren Schülern), Nachmittags Gesang und Orgelspiel (Choralmelodie Nr.
16, 125, 126, 170, 203, 211), so wie Versteigerung abgängiger Lese- und
Schreib- und Rechenbücher. Die Herren Lehrer und Schulspektoren werden hiezu freundlich ein-
geladen.
Diaf. Schütz, Konf. Dir.

N a g o l d.

Gläubiger - Aufruf.

Auf den Antrag der Erben des
verstorbenen Weberobers eifers Job.
Georg Koch dabier werden sowohl
die eigenen, als etwaig ihnen unbe-
kannte Bürgschafts-Gläubiger dessel-
den aufgefordert, ihre Ansprüche
binnen 15 Tagen

a dato bei unterzeichneter Stelle um
so gewisser anzuzeigen, als solche nach
Ablauf dieser Frist nicht mehr berück-
sichtigt werden könnten.

Den 9. Februar 1853.
Theilungsbehörde.

Stadt Altenstaig.

Gerberei - Verkauf.

In der Ganttsache des
Johannes Gerlach, Rothger-
bers hier,
kommt das vortheilhaft an der fre-
quentesten Straße gelegene

G e b ä u d e:
Die Hälfte an einem dreistöckigen
Wohnhaus, mit einer Roth-
gerber - Werkstatt und einem
Bachofen, am Viehmarkt, nebst
der Hälfte an der untern Lohmühle,
der Hälfte an einem Scheu-
ren-Anstoß dabei,
zwei Lohgruben hinter dem
Haus;

G a r t e n:
die Hälfte an 9
Rutben hinterm
Haus,
angeschlagen zu . . . 1190 fl.,
am

Dienstag dem 8. März 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
auf hiesigem Rathhause zum Verkauf,
wozu Kaufsliebhaber, auswärtige mit
obrigkeitlichen Prädikats- und Ver-
mögens-Zeugnissen versehen, eingela-
den werden.

Den 6. Februar 1853.
Stadtschultheißen-Amt.
Speidel.

Stadt Altenstaig.

Zweiter Haus- Verkauf.

In der Schuldsache des
Jakob Friedrich Sudelberger
Zuchmachers hier,
kommt am

Mittwoch dem 23. Februar 1853,
Nachmittags 2 Uhr,
zum zweiten, unter Umständen letzten-
mal auf hiesigem Rathhause zum
Verkauf:

G e b ä u d e:
die Hälfte an einem neu erbauten
zweistöckigen Wohnhaus mit
zwei Wohnungen und einem
Bachofen im untern Stock,
sammt einem Anstoß am Vieh-
markt,

Anschlag 750 fl.
angekauft um 500 fl.

Zur Versteigerung dieses, durch
vortheilhafte Lage an der frequente-
sten Straße empfehlenswerthen Hau-
ses werden Kaufsliebhaber, auswär-
tige mit obrigkeitlichen Prädikats-
und Vermögens-Zeugnissen eingeladen.
Den 24. Januar 1853.

Stadtschultheißen-Amt.
Speidel.

**Egenhausen,
Oberamts Nagold.**

Wirthschafts- und Güter- Verkauf.


Nachdem in der Ganttsache des Job.
Martin Ziefle, Kronenwirths hier,
auf die Wirthschafts-
Gebäulichkeiten ein An-
bot von 2500 fl. er-
folgt ist, so findet hie-
herer Anordnung zu Folge am

Donnerstag dem 17. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

ein wiederholter vierter und hessentlich
letzter Verkauf der zur Masse gehörigen,
in No. 59 des Nagolter Intelligenz-
Blattes vom 23. Juli 1852
beschriebenen Gebäulichkeiten und Gü-
ter auf dem Rathhause dabier statt,

wozu m
Bezugna
machung
Den

Verf
Aus
über die
fabr 180


Gegend
die Rech
geleistet.
Jahre n
Abnehme
Wirtsbau
Pflaumen
bei Abna
21 fr. u
50-200
in große
10 fr.
entgegen

Unter


kaufen.

G
Unter

haber kö
nehmen.
spännige
ben wert

Q
Für
ich eine
Schubm
dingunge
Das

Gold,

Lehrer zur
3, 16. (mit
Melodie Nr.
iger Leseschrif-
freundlich ein-
Dir.

ig.
Haus-
f.
des
delberger

ruor 1853,
Ubr,
anden letzten.
bhaus zum

e:
neu erbauten
ohnhaus mit
und einem
ntern Stock,
ß am Vieh-

750 fl.
500 fl.

es, durch
er frequenten
erthen Hau-
er, auswär-
Prädikats-
eingeladen.

3.
rifen-Amt.
el.

,
old.
Güter-

che des Joh.
wirths hier,
Wirthschafts-
eiten ein An-
2500 fl. er-
so findet hō-
ge am

Pärz d. J.,
Ubr,

nd hoffentlich
lasse gehdri-
golter Intel-
Juli 1852
ten und Gü-
dahier statt,

wozu man die Kaufsliebhaber unter
Bezugnahme auf die frühere Bekannt-
machung einladet.

Den 11. Februar 1853.

Schultheißenamt.
Welker.

Altenstaig.

Verkauf von Obstbäumen.

Aus meiner Baumschule bringe ich
über die Zeit des Baumjahres unge-
fähr 1800 Stücke Obstbäume des er-
sten Tafel- und Mostobstes
zum Verkauf. Die Bäume
kommen in den raubesten
Gegenden des Landes fort und für
die Rechtheit der Sorten wird Gewähr
geleistet. Bäume, welche im ersten
Jahre nicht wachsen, werden den
Abnehmern nachgeliefert. - Preise:
Birnbäume, einzeln zu 24 kr., Apfel-,
Pflaumen- und Kirschbäume zu 18 kr.;
bei Abnahme von 10-50 Stücken zu
21 kr. und 15 kr.; bei Abnahme von
50-200 Stücken zu 18 kr. und 12 kr.;
in größeren Partien zu 16 kr. und
10 kr. Zahlreichen Aufträgen sieht
entgegen



J. Schuller, Schulmeister.

N a g o l d.

Schlitten-Verkauf.

Unterzeichneter hat einen neuen ein-
spännigen Kastenschlit-
ten mit einer schwarzen
Pelzdecke versehen, um
billigen Preis zu ver-
kaufen.



Kobler, Sattler-Meister.

N a g o l d.

Gefährt zu verkaufen.

Unterzeichneter hat einen einspänni-
gen gut erhaltenen Chara-
bane um billigen Preis zu
verkaufen. Die Kaufslieb-
haber können täglich Einsicht davon
nehmen. Auch könnte zugleich ein ein-
spänniges Pferdgeschirr dazu gege-
ben werden.



Kobler, Sattler-Meister.

N a g o l d.

Lehrstelle = Gesuch.

Für einen jungen Menschen suche
ich eine Lehrstelle bei einem
Schuhmacher unter billigen Be-
dingungen.

Das Nähere sagt

G. Zaiser.

N a g o l d.
Zu vermieten.

Unterzeichneter vermietet auf Georgii
seine obere Wohnung.

Kr. Schweifle, Bäcker.

N a g o l d.

Billiges Fremdwörterbuch!

Als eines der wohlfeilsten und zu-
gleich brauchbarsten Bücher dieser Art
kann aus dem Verlage der E. H.
Beck'schen Buchhandlung in Nörd-
lingen empfohlen werden:

Kaltschmidt, Dr. J. S., all-
gemeines Fremdwörterbuch
nebst Erklärung der in der deut-
schen Sprache vorkommenden frem-
den Wörter und landschaftlichen
Ausdrücke mit Angabe ihrer Ab-
stammung. Zweite Stereotyp-
Ausgabe 216 S. in 8°. In Um-
schlag geheftet. 1852. Preis nur
10 Ngr. oder 36 kr.

Zu beziehen durch die
Buchhandlung von G. Zaiser.

V o l k s - A u s g a b e

eines klassischen, vaterländischen Geschichtswerkes.

Die Hoffmann'sche Verlags-Buchhandlung in Stuttgart versen-
det so eben:

Dr. I. G. A. Wirth's

Deutsche Geschichte.

Zweiter Abdruck

der zweiten durchaus verbesserten Auflage in 4 Bänden.

Erste Lieferung, 9 Bogen in 8°.

Subscriptions-Preis 9 Kreuzer.

Mit diesem Nationalwerke, dessen geniale Behandlung, strenge Unpar-
theillichkeit, edle Freimüthigkeit, klare und verständliche Schreibart von allen
Parteien rühmend anerkannt wird, hat sich der Verfasser ein unvergäng-
liches Denkmal für alle Zeiten gesetzt! Um diesem herrlichen Volksbuche die
weiteste Verbreitung zu verschaffen, veranstaltet die Verlagsbuchhandlung gegen-
wärtige, äußerst wohlfeile Ausgabe: das ganze Werk, 4 Bände in 20 Lie-
ferungen von zusammen 139 1/4 Bogen, kostet 3 fl. - Jene Freunde des
Volkes, welche gediegene Belehrung und wahre Aufklärung desselben für
wünschenswerth halten, werden um Empfehlung des Buchs in ihrem Kreise
gebeten.

Die erste Lieferung ist zur Einsicht durch die

G. ZAISER'sche Buchhandlung
in Nagold

zu erhalten.

N a g o l d.

Im Verlage von G. Zaiser ist erschienen:

Evangelien-Lieder,

das ist

Kern der Evangelien

in Reime verfaßt.

Mit einem Anhang von Liedern auf die sonstigen Festlichkeiten des
Jahres und andern Gelegenheiten.

360 Seiten in Oktavformat. 1852. Preis nur 26 kr.

Ein diätetisch begabter Geistlicher hat es versucht, was Blumhard in
seinen vielverbreiteten Psalmen- und Propheten-Liedern als den innigsten
Ausdruck eines ächt frommen und gläubigen Gemüths mit großem Glück
erleistet, hier in ähnelicher Weise über die Evangelien zu liefern und der
Kenner wird eine kräftige, das Herz zur Andacht ergebende Begeisterung
in diesem Seitenstück nicht vermissen.



Altenstaig.
Empfehlung.
 Achten Weizen, Frucht- und Trester-Branntwein, in vorzüglicher Waare und billigem Preis, empfehle ich wiederholt zu gefälliger Abnahme, mit der Bemerkung, daß ich denselben jetzt auch unter einem Zmi abgebe.
 Wilh. Schönhuth.

Wildberg.
Empfehlung.
 Nachdem ich meiner Mühle die Einrichtung gegeben habe, alle Sorten Mehl zu machen, so empfehle ich solche zu den billigsten Preisen und bitte um geneigte Abnahme.
 Ebenso will ich es mir angelegen sein lassen, den Kunden sowohl von hier, als den in der Nähe liegenden Ortschaften, welche mir ihre Frucht zum Mahlen anvertrauen, jedem Wunsch zu entsprechen.
 Den 10. Februar 1853.
 Pächter der untern Mühle.
 C. Meßler.

Wildberg.
 Frisch gewässerte Stockfische sind von heute an zu haben
 bei
 C. W. F. Reichert,
 bei der Kirche.

Walldorf.
 Ein Leinen-Weberstuhl sammt Geschirr ist mir entbehrlich und gebe ich solchen zu äußerst billigem Preise ab. Derselbe ist ganz von Erchenholz und sehr gut.
 Joh. Georg Gänfle.

Auswanderung über Bremen nach Amerika.

Am 1. und 15. eines jeden Monats werden von den Schiffsbekern J. H. P. Schröder und Comp. in Bremen große und bequem eingerichtete dreimastige Schiffe, erster Klasse, von Bremen nach New-York und Baltimore, und im Frühjahre und Herbst nach New-Orleans und Galvendon expedirt.

Diese Reisegelegenheiten sind für Auswanderer besonders zu empfehlen, da die Expeditionen über Bremen immer mehr Anerkennung finden, was die ungeheure Frequenz, welche diesem Hafen im vorigen Jahre zu Theil wurde, beweist.

Die Ueberfahrtsreise sind bei freier und vollständiger Verköstigung während der Seereise mögl. oft billig gestellt, und können Afforde geschlossen werden bei dem concessionierte Generalagenten

Joh. Friedr. Langer in Heilbronn,
 so wie bei dem bevollmächtigten Bezirksagenten
 Wilh. Schönhuth in Altenstaig.

Für Auswanderer nach Amerika

bieten sich jede Woche Schiffsgelegenheiten über Havre, Bremen, Rotterdam und Antwerpen nach allen Hären Amerikas mit schnellsegelnden, bequem eingerichteten Dreimaster- und Post-Schiffen, und können Schiffs-kontrakte zu billigt gestellten Ueberfahrtspreisen abgeschlossen werden bei der concessionierten, gegen Kaution gesicherten Beförderungsanstalt von

Joh. Friedr. Langer in Heilbronn,
 so wie bei dem bevollmächtigten Agenten
 Wilh. Schönhuth in Altenstaig.

Ragold.
 In der Buchhandlung von G. Zaiser ist zu haben:
 W. Cunow, Handbüchlein der Sympathie. In 400 Artikeln. 8. 1840. (Von Dr. J. A. Kerner sehr empfohlen.) 36 fr.

Die Offenbarungen der Propheten Hensch, Esra und Jesaja im Jahrhundert des Heils. Für die Befizger von: Die geheimgehaltenen Evangelien. Aus alten geheimen Schriften herausgegeben von Dr. R. Clemens. 3 Theile. 1 fl. 30 fr.

Ragolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Bistualien- und Holz-Preise den 12. Februar 1853.

Fruchts- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Bfd. Lichte, gezoene 20 fr. 1 Bfd. Lichte, gezoene 19 fr. 1 Bfd. Seife . . . 14 fr.	
	höchster.			mittlerer.			Sch.	Sr.	fl.	fr.	Fleisch-Preise.			Holz-Preise. Böcklein. 1' breit: raube . . . 30-36 " halbhaudere . . . 40 " blinde . . . 54 " Bretter. 1' br. . . 16-18 " 9-10' br. . . 14 " Rahmen/Wenfel 10-12 " Latten . . . 3-4 " Al. Bucherholz: pr. Achse 13 fl. 12 " gehöht 13 d. - " Al. Lannenholz: pr. Achse . . . 6 fl. gehöht . . . 6 fl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.					Fett-Preise.			
Dinsel, neu. 1 Sch.	7	-	5	8	4	-	190	-	975	40	4 Bfd. Kernbrod . . . 11 fr. 4 " Schwarzbrod . . . 9 "	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	1 Bfd. Butter . . . 18 "	
Dinsel, alt.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 Bfd. Rindfleisch . . . 7 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Kernen	-	-	12	-	-	-	6	9	-	-	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Haber	4	40	4	21	4	-	35	2	153	40	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Berle	8	-	7	17	6	40	2	4	280	20	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Maisfrucht	-	-	9	4	-	-	1	6	15	52	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Bohnen 1 Sr.	1	52	1	46	1	36	-	6	10	40	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Weizen	1	28	1	27	1	26	2	3	27	20	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Roggen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Wicken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Erbsen	1	56	1	54	1	52	-	4	7	36	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Linsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
grün. Berle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		
Ro. Watten	-	-	1	20	-	-	1	-	-	0	1 Bfd. Schweinefleisch . . . 7 " 1 " Rindfleisch . . . 5 " 1 " Hammelfleisch . . . 5 " 1 " Kalbfleisch . . . 6 " 1 " Schweinefleisch, abgezogen . . . 9 " unabgezogen . . . 10 "	-		

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaiser.